

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Mittel- und Neulatein im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 5. Oktober 2007

geändert durch Satzungen vom
22. Juli 2008
1. September 2009
4. März 2010
5. November 2010
9. März 2011
28. Mai 2013
17. Februar 2014
3. August 2015

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 – im Folgenden: ABMStPO/Phil – in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Mittellatein und Neulatein (im Folgenden: Mittellatein).

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Mittellatein kann im Bachelorstudiengang als Erstfach im Umfang von 70 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweitfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Bachelorstudium Mittellatein erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der lateinischen Sprache und Literatur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit sowie die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum darstellen. ²Der Studiengang besitzt einen ausgeprägt interdisziplinären Charakter, wodurch der zentralen Rolle, die dem Lateinischen als dem einzigen übernationalen Kommunikationsmittel in Europa bis ca. 1600 zukam, Rechnung getragen wird. ³Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit einem eigenen Abschluss nachgewiesen.

(3) ¹Im Studium wird eine fachwissenschaftliche Ausbildung gewährleistet. ²Schwerpunkt ist einerseits die methodisch fundierte und vielfältig einsetzbare Kompetenz zur Textanalyse, andererseits die kritisch-historische Reflexion über mediale

Aspekte von gesellschaftlicher Relevanz.³Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Sachkompetenz: Es werden die Hauptzüge der Entwicklung des lateinischen Schrifttums der nachklassischen Epoche (ab 500 nach Chr.) in seiner ganzen Bandbreite gezeichnet. Dafür werden sowohl das klassische Erbe als auch das zeitgenössische historische, kulturgeschichtliche und literarische Umfeld einbezogen;
2. Philologische und mediale Kompetenz: Der kritische Umgang mit Originaltexten aus der Vergangenheit und mit deren medialer Umsetzung in historischer Perspektive stehen im Mittelpunkt;
3. Rhetorische Kompetenz: Sowohl schriftlich als auch mündlich wird die Fähigkeit entwickelt, vorgegebene Themen darzulegen und auch außerhalb der Fachkreise vorzustellen.

§ 3 Fächerkombinationen

¹Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3 der ABMStPO/Phil.** ²Im Übrigen findet § 31 Abs. 5 der ABMStPO/Phil Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Umfang und Gliederung des Zwei-Fach-Bachelorstudiums Mittellatein sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der **Anlage**.

(2) Im Studium Mittellatein als Zweitfach sind die Module gemäß der Anlage mit Ausnahme des Moduls „Bachelorarbeit“ erfolgreich abzulegen

(3) Wird Mittellatein als Erstfach studiert, müssen aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten erworben werden.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Für die Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Mittellatein mindestens die Modulprüfungen in den Modulen Basismodul 1 und Basismodul 2 bis zum Ende des 2. Semesters erfolgreich abgelegt werden.

§ 6 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

Anlage: Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelor Mittellatein und Neulatein

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹						Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Basismodul 1: Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas	Einführung in das lateinische Europa				2	10	6						Klausur (90 Min.)	1
	Übersetzung ausgewählter Texte		2					2						
	Tutorium		2					2						
Basismodul 2: Einführung in die lateinische Schrift (Paläographie)	Schrift und Kultur				2	10	6						Portfolioprüfung: Klausur (90 Min., 75 %) und Referat (15-30 Min., 25 %)	1
	Übung		2					2						
	Exkursion							2						
Basismodul 3A: Das Klassische Erbe A ²	Wahlpflichtmodul Klassisches Latein					10			10				nach Maßgabe des Faches ³	
Basismodul 3B: Das Klassische Erbe B ²	Das Klassische Erbe				2	10			6				Klausur (90 Min.)	1
	Das Klassische Erbe	(2)	(2)						4					
Basismodul 4: Europäische Mediävistik I	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Anglistik, Germanistik, Nordistik, Romanistik					10				10			nach Maßgabe des Faches ³	1
Basismodul 5: Europäische Mediävistik	Mediävistisches Wahlpflichtmodul aus einem der folgenden Fächer: Buchwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie					10					10		nach Maßgabe des Faches ³	1
Vertiefungsmodul 1: Mittellateinische Philologie	Mittellateinische Philologie				2	10				8			Referat und Hausarbeit (15-30 Min., mind. 12 S.)	1
	Praktikum in einem mediävistischen oder frühneuzeitlichen Forschungsprojekt			2					2					
Vertiefungsmodul 2: Lateinische Sprache und Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit	Lateinische Literatur in Mittelalter und Früher Neuzeit				2	10					8		Referat und Hausarbeit (15-30 Min., mind. 12 S.)	1
	Übersetzungs- und Kommentarübung (Eigenstudium) und Lektüreübung		2								2			
Bachelorarbeit						10						10	Bachelorarbeit (30-40 S.)	1
Summe:		0-2	8-10	2	10	70+10	12	8	10	20	20	10		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

² Es ist eines der beiden Module zu belegen.

³ Abhängig von der Wahl der einzelnen Lehrveranstaltung durch die Studierenden. Einzelheiten siehe entsprechende FPO bzw. Modulhandbuch.“